

Fate - Aval'var

Dragon Age: Inquisition

Von Myralisia

Prolog:

Wie ein schwerer Schleier lag der dichte, grünliche Nebel auf dem Körper der grazilen Elfe, die sich vom Boden erhob. Ihre Augen huschten von einer Seite zur anderen. Es war ein seltsames Gefühl der Beklommenheit, das sie erfasste als sie nichts anderes sah. Beim Umdrehen knirschten unter ihren Stiefeln die kleinen Kiesel auf dem felsigen Untergrund und der Hall verstummte schnell in den dicken Schwaden.

„Nichts als...“, murmelte sie, „Nebel...“

Mit dem Bewusstsein darüber wurde ihre Atmung hektischer. Sie konnte sich nicht erinnern wie sie hierhergekommen war, geschweige denn, wo sie davor gewesen sein mag.

Auf einmal fiel ihr ein helles Licht ins Auge, zu dem sie sich drehte. Die Elfe konnte ein paar Stufen ausmachen, die sich den Weg in den graugrünen Himmel hinauf bahnten. Und dort ganz oben bildete das Licht eine weibliche Gestalt.

Da es sonst nirgends etwas oder jemanden gab, entschied sie sich zu der Person zu gehen. Es war nicht gerade leicht überhaupt einen Schritt zu machen, denn ihre Beine fühlten sich an, als wäre sie durch eiskaltes Wasser gewatet.

Als sie sich ein wenig durch die dunklen Rauchswhaden gekämpft hatte, die seitlich an ihrem Weg heraufquollen, ließ sie ein Geräusch aus dem Hintergrund aufmerksam werden und ihr Kopf schnellte erschrocken nach hinten. Sie kniff die Augen zusammen, um eventuell mehr von dem auszumachen, dass dieses schrille Geräusch ausgemacht hatte. Aber sie musste nicht lange warten bis ein paar Spinnen aus dem Nebel traten und auf sie zuschnellten. Sie trat vor Schreck einen Schritt zurück, bevor sie sich dann vollends der Person zuwandte und zu ihr die Stufen hinauf sprang. Doch es gestaltete sich nicht ganz so einfach wie sich die Dalish erhofft hatte. Die Stufen wurden immer steiler und zu ihrem Pech hörten sie dann auch noch auf und dahinter wölbte sich nur ein erdiger Hügel empor. Ohne zurück zu blicken kraxelte sie den Hügel hinauf. Erst als ihr Fuß abrutschte warf sie unbewusst einen Blick nach unten und musste erkennen, dass die Spinnen keine solchen Schwierigkeiten mit dem Klettern hatten wie sie.

„Fenedhis...“, kam es dunkel aus dem Spitzohr und sie wandte sich wieder ihrem Weg nach oben zu.

Die leuchtende Person erkannte offenbar die Gefahr, in der sie schwebte und streckte ihr ihre rechte Hand entgegen. Doch als die Elfe nach dieser greifen wollte, fuhr ihr ein Schmerz, ausgehend von ihrer linken Hand, durch den ganzen Körper. Ein heller grüner Schimmer strahlte aus ihrer linken Hand. Aber als die Elfe genauer hinsah nahm das Licht ihre ganze Sicht ein.

Plötzlich spürte sie eine ebene Fläche unter ihren Knien.

Ein eisiger Wind fegte ihr durch ihr weißblondes Haar, aber der Schmerz in ihrer Hand erfasste sie erneut und statt ein klares Bild fassen zu können wurde ihr schwarz vor Augen und sie bemerkte nicht einmal mehr wie ihr Körper den schneeverwehten Boden berührte.